

dann in das Schloß zurück, wo er ihn mit seinem schwachen Vater, der ganz und gar die Fassung verloren hatte und sich gänzlich willenlos leiten ließ, in dem sichersten Gemache zurückließ. Dann begab er sich auf die Mauern zurück, und harrete, wenn auch nicht ohne alle Besorgniß, doch mit einiger Zuversicht auf günstigen Erfolg seiner Pläne, der Ankunft der erbitterten Bauern. Es war mittlerweile völlig dunkel geworden, und der Himmel hatte sich mit schweren Wolken bezogen, so daß nicht einmal das Licht der Sterne sichtbar war. Er erblickte daher auch keine Spur von den aufrehrerischen Bauern, obwohl er von Zeit zu Zeit ein dumpfes Geräusch in der Ferne vernahm, aus welchem er auf ihre Gegenwart im Walde ziemlich sicher schließen konnte.

Achtes Kapitel.

Fortsetzung der Schule der Leiden.

Während im Schlosse Carillac vorging, was wir im vorigen Kapitel erzählt haben, rüsteten sich die Bauern zur Eroberung des Schloßes, und schwuren dem jungen Grafen Leon unzählige Male den Tod. Damit er ihnen nicht entweichen könne, hatten sie das Schloß ringsum mit Wachen umstellt, welche ein aufmerksames Auge auf Alles, was droben etwa vorgehen möge, richten sollten. Eine Abtheilung hatte die be-